

Ihr seid von gestern, seid von Nacht,
Doch jetzt ist heute, heller Tag;
Ihr seid die Diener überwundner Herren,
Doch Gott ist, Mensch in Gott und Liebetum!

VICTOR CURT HABICHT / ODYSSEUS UND DIE SIRENEN / EIN GESPRÄCH

Das Schiff des Odysseus und seiner Gefährten. Gegenüber ein Streifen Land, immer deutlicher werdend, die Insel der Sirenen. Windstille setzt ein. Ein fanfarenhaftes Blau entströmt dem wolkenlosen Himmel.

ODYSSEUS

Die Segel ein! Die Ruder aus! Kurs auf die Insel!
Pilot, halt fest am Steuer! Hin! Und zage nicht! — —
Eurilochos und Perimedes! Nehmt die besten Stricke
Und bindet mich, so eng Ihr könnt, am Mastbaum an.

EURILOCHOS

(die Stricke um Odysseus legend)

Zu seh'n gib't's auch! — Vielleicht verlocken jene
Uns noch vielmehr durch Anmut der Gebärden,
Als durch den Sang und Zauberton und geile Worte....
Sie werden winken, verklärt von dem Lichte,
Hinhalten die Leiber, aufstrahlend, versengend
Im Weiß vor der Bläue, verlockend wie Veilchen;
Das Rund ihrer Brüste, die Schenkel erglänzen;
Fangseile die Arme und Fallen die Augen.
O schirme uns, schütze uns, Herr der Gefahren.

PERIMEDES

(eifriger windend, bindend)

Hier nimm dies Ende, binde, knote, schweige!
Mißstaltete und ekle sind es — Frauen... Frauen...
Was sollen die uns? Locken die? — Uns? Satt zum
Speien von Zauberrinnen, die bei Kirke und Kallypso
unser Mark mit Wollust sosen.

ODYSSEUS

Schweigt beide! Zieht und bindet. Fest! Noch fester;
Noch einmal: keiner wag' es, diese Bande loszumachen,
Auch wenn ich rase, tobe, flehe, — weine.
Schnell, schnell, verstopft die Ohren mit dem Wachsel!
So! — Hört mich einer? Hört, Ihr Leute! — Keiner
hört mich! — — —
Ah Töne! — Lockende! Lockt nur! Ein Preis für
Schwache,
Süßlicher Reiz für Frauen, Kinder, Greise, Narren;
Mich rührt Ihr nicht! — — — Seltsam! — Pocht
doch mein Herz?

Verschlagner, Vielgewandter läßt Du Dich, auch Du,
betören?

Laertes' Sohn, oh lache, lach' des zimperlichen Zirpens!
Ich lache! — aber künstlich klingt dies Lachen. —

Ich höre,

Lausche, sauge hingegeben, flute im süßen Spiele
Reiner Töne hin und her — und bin bezaubert;
Nein entflammt, entwurzelt — und winde mich vor Süße,
Vor allzugroßer Süße, der kein Herz den Riegel
schlägt! — —

Da stehn sie! O, Sirenen! Auf! Strömt die Gesänge
des Verführens.

O Lust! Hin! Ewig dort! — Entfesselt mich, Ihr
Freunde,

Seht Qualen winden, fühlt die Augen, ahnt mein Wollen!

EURILOCHOS

Ich seh Dich, Herr, nur Dich, und lese in den Augen. —
So göttlich ist die Macht! So hirnerschlagend! — —

Was mögen sie verkünden?

Ich rühr mich nicht! Ich laß Dich nicht und stirbst
Du vor Begehren.

DIE SIRENEN

(gemeinsam)

Komm, Fremdling, komm, wir wollen Dich Frieden,
Komme zu uns, wir werden Dir bieten,

Was keiner empfing! — Nur ein Vorsmack drang Dir
Aus unsrer Künste unendlichen Zahl.

Komm, Fremdling, komm und laß Dich beschenken,
Komme zu uns, wir wollen gedenken,

Daß Du ein Mensch nur; — — — weiser wie wir
Scheide einst, bleibe hier. Dein ist die Wahl.

ODYSSEUS

Ich sehe Schädel; Knochen bleichen, brennen;
Mir graust, — — ich traue Eurem Locken nicht.

Sprecht deutlicher! Verkündet Eure Gaben!

Und einzeln rede, die den Preis verspricht!

ERSTE SIRENE

Penelope! — Jetzt steht sie auf von ihrer Weberei,
Jetzt tritt sie zu der Tür und lauscht, ob Telemach
Nicht kommt, sich Mut zu holen zu der neuen Reise,
Die ihn, Athena's Ratgehorsam — guten, guten Knaben —
Nach Lakedämon führt, Odysseus' Heimkehr zu
erfahren

Sie hebt die Hand, streicht über Aug' und Schleier,
Seufzt tief — und spricht ein Wort, doch leise, leise:
Odysseus!